

Drucksache Nr. 389/2021

Dokumentart: Beschlussvorlage
öffentlich

23.11.2021 / SH-TG

Fachbereich, Stabsstelle, Eigenbetrieb	Bauen, Planen, Umwelt
Fachdienst	Stadtplanung, Hochbau
Sachbearbeiter/in	Hildebrandt, Stephanie

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat der Stadt Kelsterbach	30.11.2021	beschließend
Ausschuss für Bauen, Planen, Umweltschutz, Mobilität	06.12.2021	beschließend
Haupt - und Finanzausschuss	09.12.2021	beschließend
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kelsterbach	13.12.2021	beschließend

Betreff:

**Umbau und Erweiterung des Feuerwehrhauses in Kelsterbach;
hier: Vergabeverfahren Objektplanung Leistungsphasen (LPH) 7-9**

Beschlussvorschlag:

Der vorgelegte Vergabevermerk wird zur Kenntnis genommen.

Der Auftrag an die Firma kplan AG für die Objektplanung LPH 1-6 wird von 302.992,69 € brutto auf 533.703,00 € brutto erhöht.

Der Auftrag für die LPH 7-9 i.H.v. 330.825,78 € brutto wird an die Firma kplan AG, Bahnhofstraße 13, 93326 Abensberg, erteilt.

Die Verwaltung wird ermächtigt, den entsprechenden Honorarvertrag zu schließen.

Sachdarstellung:

Die Stadt Kelsterbach plant derzeit den Umbau und die Erweiterung des Feuerwehrhauses Kelsterbach.

Geplant ist, die Bestandsfahrzeughalle abzurechen und durch einen L-förmigen, 2-geschossigen Neubau mit Fahrzeughalle, Funkzentrale, Stabsraum, Sozial-, Verwaltungs- Werkstatt- und Lagerbereichen zu ersetzen.

Die übrigen von der Feuerwehr genutzten Bestandsgebäudeteile werden saniert und umgebaut.

Die Objektplanung Gebäude wurde für die Leistungsphasen 1 bis 6 bereits beauftragt und bis LPH 4 auch bereits erbracht.

Für die LPH 1-6 Objektplanung erhöht sich die Auftragssumme von 302.992,69 € brutto auf 533.703,00 € brutto. Die vorgenannte Kostenerhöhung der LPH 3 ist in der Beschlussfassung vom 18.02.2021 (Nr. 61/2021) bereits zur Kenntnis genommen worden.

Die LPH 7-9 ist mit einer Auftragssumme von 330.825,78 € brutto zu beschließen.

Die Vergabe der vollständigen Leistungsphasen 1 bis 9 wurde vom Fördermittelgeber seinerzeit nicht gestattet bzw. als förderschädlich bewertet, mit der Begründung, dass gemäß Förderrichtlinie, mit der Bauausführung im Zusammenhang stehende Leistungen erst nach Vorlage des Fördermittelbescheides beauftragt werden dürfen.

Im August 2021 wurde der Fördermittelbescheid mit einem ausgewiesenen Förderbetrag in Höhe von rd. 457 T€ erteilt, sodass nunmehr auch die Planungsleistungen der Leistungsphasen 7 bis 9 vergeben werden können.

Die weiteren Leistungen der Objektplanung (Leistungsphasen 7-9) für den Umbau und die Erweiterung des Feuerwehrhauses in Kelsterbach wurden EU-weit ausgeschrieben. Die Regel sieht vor, ein Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb durchzuführen (2-stufiges Verfahren).

Nach der Auswertung der beiden Teilnahmeanträge erhielten beide Bewerber eine Aufforderung zur Angebotsabgabe.

Nach Einreichung der Erstangebote wurden mit beiden Bewerbern je ein Verhandlungs- bzw. Bewerbergespräch durchgeführt.

Die abschließende Bewertung der Bewerber und ihrer finalen Angebote erfolgte durch ein internes Gremium (einstimmig) anhand der Bewertungsmatrix (siehe Anlage 1 und 2). Die Kanzlei rechtsanwälte szk spricht sich in ihrer Vergabeempfehlung (siehe Anlage 3) sowie in ihrem Aktenvermerk (siehe Anlage 4) für das Büro kplan AG aus.

Das Büro hat ein Gesamthonorar in Höhe von 330.825,78 € brutto angeboten und liegt damit aufgrund eines Subplaner-Zuschlages von 8 % zwar gegenüber der HOAI-Tafelsatzvergütung (Basissatz) höher.

Es erfüllt jedoch die weiteren Zuschlagskriterien aus einstimmiger Sicht unseres Entscheidungsgremiums weitaus besser als der Mitbewerber M&P Architekten. Das finale Angebot des Büros kplan AG ist der Anlage 5 zu entnehmen.

Die Protokolle über die Vergabegespräche mit den beiden Bewerbern sind den Anlagen 6 und 7 zu entnehmen.

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen		330.825,78 €	
Haushaltsjahr		2021	
Kostenstelle		02030101	
Sachkonto		0536010	
Investitionsnummer		B0203-16/1	
Bedarf bei außer- oder überplanmäßigen Ausgaben		Betrag Euro	
Deckungsvorschlag	Kosteneinsparung	Betrag Euro	Kostenstelle
			Sachkonto
	Ertragserhöhung	Betrag Euro	Kostenstelle
			Sachkonto
Die Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung		ja	
Sonstige Hinweise:			

Stellungnahmen:

Fachbereichsleiter	Keine Beteiligung notwendig
Personalrat	Keine Beteiligung notwendig
Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte	Keine Beteiligung notwendig

Bürgermeister Manfred Ockel

Anlage(n):

- Anlage 1: Bewertungsmatrix kplan AG
- Anlage 2: Bewertungsmatrix M&P Architekten
- Anlage 3: Vergabeempfehlung Kanzlei rechtsanwälte szk
- Anlage 4: Aktenvermerk zur Vergabeempfehlung

Anlage 5: finales Angebot/Honorarermittlung kplan AG
Anlage 6: Verhandlungsprotokoll kplan AG
Anlage 7: Verhandlungsprotokoll M&P Architekten